

Bürgerhaus

Stoll werck

Veranstaltungen 2007

**Kabarett
Comedy
Theater
Tanz
Parties
Konzerte**

03|04



Do 01. 19.00 **Galerie im Turm** »Lavendel 4« – Licht Klang Duft
Installation von Sophie Kreidt | Kunst > Seite 26 | 27

Do 01. 20.00 **Carsten Höfer** »Tagesabschlussgefährte«
Stand-up-Kabarett > Seite 10 **NEU**

Fr 02. 20.00 **Nils Heinrich** »Texte, Lieder und Gemüse«
Kabarett | Kleinkunst > Seite 11 **NEU**

Sa 03. 20.00 **Moses W.** »Testsieger!«
Comedy > Seite 11 **NEU**

So 04. 20.00 **Oliver Steller** »Echo des Himmels«
Poesie | Musik > Seite 12

Mo 05. 20.00 **Ken Bardowicks** »Defekte Effekte«
Magie | Comedy > Seite 12

Mi 07. 20.00 **Marcus Jeroch** »Ob 8: Baustelle Wort«
Comedy | Dada | Artistik | Lyrik > Seite 13

Do 08. 20.00 **Marcus Jeroch** »Ob 8: Baustelle Wort«
Comedy | Dada | Artistik | Lyrik > Seite 13

Fr 09. 20.00 **FunTastix** »Mozartkugeln mit Rossinis«
Schmalgratartisten zwischen U & E > Seite 13 **NEU**

Sa 10. 08.00 **Köln** **Gebraucht-Fahrradmarkt**

Sa 10. 15.30 **Theater Tohuwabohu** »Tintenherz«
Schülertheater > Seite 05

So 11. 15.30 **Jens Neutag** »Totalschaden« | Kabarett
ohne angezogene Handbremse > Seite 14 **NEU**

Sa 10. 20.00 **Jens Neutag** »Totalschaden« | Kabarett
ohne angezogene Handbremse > Seite 14 **NEU**

So 11. 20.00 **Jens Neutag** »Totalschaden« | Kabarett
ohne angezogene Handbremse > Seite 14 **NEU**

Mo 12. 20.00 **Oliver Steller** »Echo des Himmels«
Poesie | Musik > Seite 12

Mi 14. 20.00 **Christoph Sieber** »Das gönn ich Euch«
Kabarett | Comedy > Seite 14 **03 2007**

Do 15. 20.00 **Christian Hirdes** »Anmache« | musi-
Kabarett | poetiComedy > Seite 15

Fr 16. 20.00 **Wall Street Theatre** »Funny Moments«
Comedy | Artistik > Seite 15

Sa 17. 20.00 **Alexandra Ihrig** »Mann, oh Mann!«
Kabarett > Seite 16 **NEU**

So 18. 20.00 **Alexandra Ihrig** »Mann, oh Mann!«
Kabarett > Seite 16 **NEU**

Mo 19. 20.00 **Oliver Steller** »Echo des Himmels«
Poesie | Musik > Seite 12

Mo 19. 21.00 **LCD Soundsystem** | Konzert > Seite 07

Mi 21. 20.00 **Sabine Wiegand** »Lady Elsbeth« | Ein kabarettistischer
Benimmabend mit Musik > Seite 16

Do 22. 20.00 **Schmidtk** »Kommt endlich wieder raus zum Spielen!«
Kabarett > Seite 17

Fr 23. 20.00 **Schmidtk** »Kommt endlich wieder raus zum Spielen!«
Kabarett > Seite 17

Sa 24. 08.00 **Köln** **Gebraucht-Fahrradmarkt**

Sa 24. 19.30 **Benefiz-Veranstaltung** »Konzert für Haiti« > Seite 09

Sa 24. 20.00 **Paul Fels Combo** »1 Kilohertz«
Chansons, Poesie und Polk-a-Billy! > Seite 17

So 25. 20.00 **Paul Fels Combo** »1 Kilohertz«
Chansons, Poesie und Polk-a-Billy! > Seite 17

Mi 28. 20.00 **Die ImproVisaToren** »Mel Gibson singt Ibsen«
Improshow > Seite 18

Do 29. 20.00 **M&M Theater** »Was Männer wirklich wollen (... und
Frauen nicht begreifen!)« | Kabarett > Seite 18

Fr 30. 20.00 **Funke & Rütter** »Germanosaurus Ex«
Kabarett > Seite 19

Fr 30. 22.00 **Woman Pleasure Party** > Seite 06

Sa 31. 20.00 **Top Sigrid** »Wir machen alles« | Kabarett > Seite 19

So 01. 20.00 **Top Sigrid** »Wir machen alles«
Kabarett > Seite 19

So 01. 11.00 **Theater monteure**
»blaues gold«
16.00

Mo 02. 10.00 **Theater monteure**
»blaues gold«
10.00

Di 03. 10.00 **Theater monteure**
»blaues gold«
> Seite 04

Mi 11. 20.00 **Katinka Buddenkotte, Martin Cordemann
& Tillmann Courth** »Kabarett Noir«
Schwarzer Humor vom Feinsten > Seite 20 **NEU**

Do 12. 20.00 **Stephan Denzer** »Private Denzer«
Musik-Comedy > Seite 20

Fr 13. 20.00 **Kabarett Kabbaratz**
»Retter dem Dativ!«
Kabarett > Seite 21

Fr 13. 21.00 **Blumfeld** | Konzert > Seite 07

Sa 14. 08.00 **Köln** **Gebraucht-Fahrradmarkt**

Sa 14. 16.00 **Theater monteure**
»anna und otto«
16.00

So 15. 16.00 **Theater monteure**
»anna und otto«
Kinder- und Familientheater > Seite 05

Mo 16. 10.00 **Anny Hartmann** »Zu intelligent für Sex?«
Kabarett | Comedy > Seite 21 **NEU**

Sa 14. 20.00 **Anny Hartmann** »Zu intelligent für Sex?«
Kabarett | Comedy > Seite 21 **NEU**

So 15. 20.00 **Anny Hartmann** »Zu intelligent für Sex?«
Kabarett | Comedy > Seite 21 **NEU**

Mo 16. 21.00 **Kosheen** | Konzert > Seite 08

Mi 18. 20.00 **Monika Blankenberg** »Stachelige Zeiten«
Kabarett > Seite 22 **NEU**

Do 19. 20.00 **Angela Fischer** »Zu Höherem geboren«
LyrikKabarett > Seite 22

Fr 20. 20.00 **Thomas Philipzen feat. Peter Philipzen**
»Bis hierher und noch weiter«
Kabarett | Musik > Seite 23

Sa 21. 22.00 **Blue Lounge Party** für Mixed Publikum
> Seite 06

Sa 21. 20.00 **Volker Diefes** »Hotel Mama«
Kabarett > Seite 23 **NEU**

So 22. 20.00 **Volker Diefes** »Hotel Mama«
Kabarett > Seite 23 **NEU**

So 22. 15.30 **Theater Tohuwabohu** »Tintenherz«
Schülertheater > Seite 05

Mo 23. 20.00 **Theater Konträr** »Die Zwischenbürger«
Schauspiel von C. Bruhn und P. Keller
> Seite 24 **NEU**

Di 24. 20.00 **Theater Konträr** »Die Zwischenbürger«
Schauspiel von C. Bruhn und P. Keller
> Seite 24 **NEU**

Mi 25. 20.00 **Die ImproVisaToren** »Mel Gibson singt Ibsen«
Improshow > Seite 18

Do 26. 20.00 **M&M Theater** »Was Frauen wirklich wollen«
Kabarett > Seite 24 **NEU**

Fr 27. 20.00 **Klaus-Peter Pfeiffer**
»Philosophen küsst man nicht«
Magisches Kabarett > Seite 25

Fr 27. 21.00 **Monsters are back**
mit Dirty Deeds '79, Kissin Time & Killerz
Konzert | Festival > Seite 08

Sa 28. 08.00 **Köln** **Gebraucht-Fahrradmarkt**

Sa 28. 20.00 **Hans Gerzlich** »Der Klügere kippt nach«
Kabarett > Seite 25 **NEU**

So 29. 20.00 **Hans Gerzlich** »Der Klügere kippt nach«
Kabarett > Seite 25 **NEU**

04 2007

NEU

NEU

NEU

NEU

NEU

NEU



Theatererlebnisse für junges Publikum »monteure am Stollwerck«

Nach erfolgreicher Zusammenarbeit der letzten Jahre, hat das Bürgerhaus Stollwerck sich entschieden, die »monteure« als festen Bestandteil der Theaterarbeit für Kinder und Jugendliche im Haus zu etablieren.

Von April bis Dezember zeigt das renommierte Kölner Tourneetheater nun hier seine Stücke. Die kleinen und großen Theaterbesucher können sich auf ein Jahr mit aufregenden und anregenden Theatererlebnissen freuen!

Kartentelefon: 02241-8791179

Theater monteure »blaus gold«

Tanztheater für durstige Kinder
von 3 – 6 Jahren

von und mit Andrea Lucas
und Britta Lieberknecht

Uraufführung

Meereswellen, Wannenwonnen und Pfützenhüpfen – für blaues gold tauchen die monteure ab!

Vom zarten, vorsichtigen Trommel-Tropfen über das verquirlte Blubbern und Glucksen bis hin zur überströmenden Welle und zum kristallleichten Flöckchen – Andrea Lucas und Britta Lieberknecht erforschen für die Bühne das nasse Element mit seinen physikalischen und poetischen Aspekten. Sie entwickeln daraus ein Stück, bei dem Kinder von 3 – 6 Jahren das blaue Gold mit allen Sinnen erleben können.



Saal

So 01.04. 11.00 h

So 01.04. 16.00 h

Mo 02.04. 10.00 h

Di 03.04. 10.00 h

Theater monteure »anna und otto«

Ein Stück über den Mut,
Neuland zu entdecken

Tanztheater für Kinder von 4–10
und Familien

Eine Koproduktion mit dem Dans-
theater AYA, Amsterdam
mit: Andrea Lucas und Thomas Marey

Anna und Otto sagen am liebsten alles ohne Worte. Otto »redet« in Tönen und Musik. Anna tanzt einfach, was sie sagen will. Eigentlich passen die beiden wunderbar zusammen. Doch Otto ist ein Stubenhocker und traut sich nicht recht raus. Anna muss sich eine ganze Menge einfallen lassen, bis sie zusammenkommen.

In »anna und otto« laden eine Tänzerin und ein Musiker dazu ein, Vertrautes zu verlassen, ohne es zu verlieren – und Neues zu entdecken. Sie erzählen in klingenden, bewegten und bewegenden Bildern von der

Erkundung ihrer Welten, vom Alleinsein und Zusammenfinden, vom Miteinander, Gegeneinander und Nebeneinander.



Saal

Sa 14.04. 16.00 h

So 15.04. 16.00 h

Mo 16.04. 10.00 h

Schülertheater tohuwabohu »Tintenherz«

Nach dem Buch von Cornelia Funke
Im Alter von 12 Jahren erfährt Meggie, die Tochter des Buchbinders Mo, dass ihr Vater ein Geheimnis hat! Er kann aus Büchern Figuren in die wirkliche Welt heraus lesen, im Gegenzug müssen jedoch Menschen und Tiere unserer Welt in das Buch hineingehen. Leider hatte dieses Ereignis vor fast 10 Jahren tragische Folgen: Die Bösewichter des Romans »Tintenherz« kamen heraus, und Meggies Mutter verschwand für immer in diesem Buch. Nun will nach all den Jahren der Teufel Capricorn Mo dazu missbrauchen, etwas noch Schrecklicheres als ihn selbst aus dem Buch zu lesen.

Ob Mo und Meggie es schaffen, den bösen »Schatten« aufzuhalten und

ob Meggie ihre Mutter wieder sehen wird, zeigt sich erst auf der Bühne.

Karten: 7,- €

Tel. Vorbestellung unter: 0221-9911080



Sa 10.03. 15.30 h

So 11.03. 15.30 h

So 22.04. 15.30 h

Blue Lounge Party

Party für
Mixed Publikum

Sa 21.04. 22.00 h

Saal

Eintritt 5.- €

Woman Pleasure Party

Party für
Frauen

Fr 30.03. 22.00 h

Saal

Eintritt 5.- €

Programminformationen im Internet:

www.buergerhausstollwerck.de

Theater 509 Eintrittskarten

(soweit nicht anders ausgewiesen)

Eintritt: AK 15.- | 11.- €

VVK: 11.50 | 8.- €

VVK: Köln Ticket Tel. 0221-2801

oder www.koelnticket.de

Köln:Ticket 0221-2801
www.koelnticket.de koelnticket.de

Bürgerhaus Stollwerck

(an Veranstaltungstagen im

Theater 509) 19.15 - 22.00 h

Tel. Reservierung: 0221-991108-0

Impressum



Der Oberbürgermeister
Bürgerhaus Stollwerck
Redaktion: Julia Reinhardt
Grafik Design: Felder KölnBerlin
Auflage: 7.000 Exemplare
Druck: Küpper Druck GmbH & Co.KG



Mo 19.03. 21.00 h

Saal

LCD Soundsystem

Konzert

Einlass: 20.00 Uhr

Eintritt: 18.- € + VVK-Gebühr



Fr 13.04. 21.00 h

Saal

Blumfeld

Konzert

Einlass: 20.00 Uhr

Eintritt: 15.- € + VVK-Gebühr



Mo 16.04. 21.00 h

Saal

Kosheen

Konzert

Einlass: 20.00 Uhr
Eintritt: 20.- € zzgl. WK-Gebühr



Fr 27.04. 21.00 h

Saal

Monsters are back

Konzert

mit Dirty Deeds '79, Kissin Time
& Killerz

Einlass: 19.00 Uhr
Eintritt: 15.- € zzgl. WK-Gebühr

Chor »Unerhört« Konzert für Haiti

Benefiz Veranstaltung für das
Straßenkinderhilfsprojekt in Haiti

Der Verein »Lespwa« – kreolisches
Wort für »Hoffnung« – veranstaltet
am Samstag, den 24.03.2007 im
Bürgerhaus Stollwerck eine Benefiz
Veranstaltung zugunsten des von
Frau Dr. Höfler aus Köln gegründe-
ten Projekts.

Seit fast 10 Jahren arbeitet Frau
Dr. Barbara Höfler nun ehrenamtlich
in Haiti und kümmert sich dort um
die medizinische Basisversorgung
der Straßenkinder von Port-au-Prince.
Mit ihrer kleinen mobilen Ambulanz
ist Frau Höfler mehrmals wöchent-
lich unterwegs, um die Straßen-
kinder mit dem Notwendigsten zu
versorgen. Daneben setzt sie sich
für die Schulbildung der Slumkinder
ein.

Die Benefizveranstaltung soll zu-
künftige Projekte weiterentwickeln
helfen, am 24.03.07 wird es neben
einem Konzert des Chores »Uner-
hört« zahlreiche Möglichkeiten ge-
ben, sich über die Arbeit des Vereins

und die Situation in Haiti zu infor-
mieren.

Programm:

19.30 h Informationsstände,
Verkauf kunstgewerblicher Artikel
Kunstaussstellung haitianischer
Straßenkünstler
Filmbeiträge (Weltspiegel, Morgen-
magazin)

20.00 h Begrüßung durch den
Vereinsvorsitzenden Dr. Olaf Buben-
zer, Uni Köln

20.05 h Konzert des Chores
»Unerhört«, 1. Teil

20.45 h Pause | Möglichkeit zum
Informationsaustausch

21.00 h - 21.35 h Konzert, 2. Teil

Eintritt: 10.- € | 6.- €
Tel. Vorbestellung: 0221-991108-0

Sa 24.03. 19.30 h

Saal



Carsten Höfer »Tagesabschlussgefährte«

Stand-up | Kabarett

Freuen Sie sich auf intelligente Premium Comedy. Carsten Höfer begeistert mit einem außergewöhnlichen Kabarett – Stand Up über Ihre besonderen Fähigkeiten zu den merkwürdigsten Gefühlen.

Die Zeit zwischen den Werbeunterbrechungen wird immer kürzer, die statistische Ehedauer wird immer kürzer – aus Lebensabschnittsgefährten werden Tagesabschlussgefährten.

Ein Scheidungstermin beim Amtsgericht geht schneller, als im Mc Drive ein Happy Meal zu bestellen.

Aus dem Frauenversther Carsten Höfer wird der Tagesabschlussgefährte.

Carsten Höfer hat extra für Sie das ganze Programm erfolgreich erlebt: Verliebt, verlobt, verheiratet – Kind, Reihnhaus mit Garten, Eheglück – Probleme, Ärger, Frust – Trennung, Anwalt, Scheidung – Reset, Neustart ...

Jede Phase ist voll mit Ihren Gefühlen.

Carsten Höfer zeigt Ihnen, warum jede Phase Ihren ganz eigenen Humor hat.

Carsten Höfers Humor ist Flamenco fürs Zwerchfell.

Eintritt: 15.- | 11.- €
VVK: 11.50 | 8.- € (zzgl. Gebühren)

Do 01.03. 20.00 h

Theater 509

Vorpremiere



Nils Heinrich »Texte, Lieder und Gemüse«

Kabarett | Kleinkunst

Nils Heinrich liest Geschichten vor, über die man lachen muss. Erst laut, dann noch lauter. Auch wenn man gar nicht will. Er hat Konditor gelernt – allerdings in der DDR: »Da war nicht alles gut, dort gab es nämlich faule Eier«. Nun stellt er keine Torten mehr her, sondern erklärt anderen die Welt, wie er sie sieht: den Berliner Wedding, wo er wohnt (Das Land Mordor von Berlin), A. Biolek (Gemüse-schlächter), Sachsen-Anhalt (Zwei Worte wie Nierentritte), Jena-Paradies (Kein Himmel, mehr wie ein Verließ), Mücken (Die ganze Nacht unterwegs, um irgendwo noch was zu saufen zu kriegen!) und unter vielem anderen auch den Harz, das »Mittelgebirge seiner Alpträume«: »Harz, wie das schon klingt! Als ob sich ein bulimiekranker Hund die

Moses W. »Testsieger!«

Das Beste aus 3 Programmen
Comedy

3 Programme in 6 Jahren – Moses W. ist der »Malocher« unter Deutschlands Comedians. Wo andere schon am Dienstag ins Wochenende gehen, kloppt er Überstunden. Und schreibt und spielt und tut und macht. Höchste Zeit, ein Spaß-Konzentrat aus sechs Jahren zu einem Best-of-Programm voll rockiger Stand up Comedy und Musikparodie zusammenzustellen. Moses W. hat auf der Bühne einfach nur Spaß. Er ist ein »Original« mit echter Leidenschaft, einer guten Kelle Talent und einem lausbübschen, leicht ins Infantile spielenden Humor – und das, ohne auf Plattitüden, Allerwelts-Späße oder kalauernde Albernheiten zurückgreifen zu müssen. Moses W. ist der Mann, der gerne an die Kindheit zurückdenkt, ans

Fpfote in den Hals steckt, aber trotzdem keinen Brocken rauskriegt!« Zu Herzen gehende Lieder sind ebenfalls sein Metier. Mit Auszügen aus seinem Programm belegte der sympathische Frühdreißiger im Januar 2005 den zweiten Platz beim Hamburger Comedy Pokal – obwohl er gar keine Comedy macht.

»Genauer und kritischer Beobachter seiner Umwelt. Schön böse.« (Ruhr Nachrichten Bochum)
»Rotzig frech und sehr vergnüglich ...« (Rüsselsheimer Echo)

Eintritt: 15.- | 11.- €
VVK: 11.50 | 8.- € (zzgl. Gebühren)



Köln-Premiere

Fr 02.03. 20.00 h

Theater 509

Freibad, die erste Gitarre oder den ersten Reitunfall; aber er stellt sich auch dem Mannsein – dem Gang zum Arzt, der Nassrasur und den Frauen. Testsieger! – das Beste aus 3 Programmen – zwei Stunden volles Brett vom »Hardrock der Comedyszene«.

Eintritt: 15.- | 11.- €
VVK: 11.50 | 8.- € (zzgl. Gebühren)



Köln-Premiere

Sa 03.03. 20.00 h

So 04.03. 20.00 h

Oliver Steller spricht und singt Hölderlin

»Echo des Himmels«

Gedichte, Briefe, Leben

Poesie | Musik

In jedem seiner zahlreichen Bühnenprogramme schafft es Oliver Steller, die Dichter verständlich und lebendig werden zu lassen. »Echo des Himmels« ist ein Programm voller Wärme, Musik und Leben. Der Musiker und Rezitator zeigt Hölderlin als Kind, Studenten, Liebhaber, Reisenden, Kämpfer und natürlich als Dichter, dessen Gedichte vor den Augen und Ohren der Zuschauer lebendig werden. Für die musikalische Unterstützung sorgen auch diesmal die beiden hochkarätigen Musiker Bernd Winterschladen (Saxophon) und Dietmar Fuhr (Kontrabass). Das Trio gibt uns auf seiner Deutschlandtournee den Hölderlin zurück, den wir auf der Schulbank verloren haben – den Hölderlin, mit dem wir uns nie anfreunden konnten, vielleicht auch,

weil wir so wenig von ihm wussten. Zum 10. Bühnen-Jubiläum und nach 100 000 verkauften CDs gilt der Gitarrist, Rezitator und Sänger Oliver Steller nicht länger als Geheimtipp, sondern spätestens seit dem großen Erfolg seines Rilke-Programms als »die Stimme deutscher Lyrik«.

Eintritt: 15.- | 11.- €

VVK: 11.50 | 8.- € (zzgl. Gebühren)



Ken Bardowicks

»Defekte Effekte«

Magie | Comedy

Dieser junge Mann sieht aus wie eine Mischung aus Oberstufenschüler und Finanzbeamter. Es scheint, als könnte Ken Bardowicks kein Wasserchen trüben. Dabei hat er es faustdick hinter den Ohren. »Defekte Effekte« nennt er sein Programm, eine komödiantische Mixtur aus Zaubertricks und Größenwahn. Mit seiner gespielten Unbeholfenheit, seinem lausbübischen Charme und seinem trockenen Humor im englischen Stil wickelt Ken, der im Juli 2003 in Den Haag zum weltbesten Stand-up-Magier gekürt wurde, sein Publikum im Handumdrehen um den Finger. Gewinner des Deutschen Kabarett-Preises 2005 (Sonderpreis)

»Selten so intelligent gelacht und gestaunt« (Abendzeitung, München)
»Dass er sein Handwerk beherrscht, ist die eine, immer wieder verblüffende Seite seiner Performance, die andere, dass er seine Kunststücke nie um ihrer selbst willen präsentiert, sondern in Stand-up-Manier in kleine Geschichten einbindet, die von subtiler Ironie sprühen« (Kölner Stadt-Anzeiger)

Eintritt: 15.- | 11.- €

VVK: 11.50 | 8.- € (zzgl. Gebühren)



Marcus Jeroch

»Ob 8: Baustelle Wort«

Comedy | Dada | Artistik | Lyrik

Erleben Sie die Renaissance des Sagens und freuen Sie sich auf ein semantisches Querfeldeinrennen, einen Comedy Slalom zwischen Lyrik, Artistik, Ton und Dada-Theater. Freuen Sie sich auf den Mann, der die auseinanderstrebenden Vorlieben für Theater, Variete, Lesung, Kabarett und Comedy miteinander vereint. Marcus Jeroch, der Vielfachpreisträger der deutschen Kleinkunst, der fernseherfahrene und nahezu in ganz Deutschland bekannte Mitbegründer des Rockzirkus Gosh sagt nach: Wortheater, Wowo und WoKlo: Ob 8 und heißt Sie willkommen auf der Baustelle Wort, seinem 4. Programm. Erneut wird er nicht nur seinen Körper, sondern auch den Wort-sinn akrobatisch verbiegen, nicht nur

FunTastix »Mozartkugeln mit Rossinis«

Schmalgratartisten zwischen U und E

FunTastix, das sind Wolfgang Zinke und Andreas Kowalewitz, die Klassische und sogenanntes Populäres aufeinander loslassen. Plötzlich klingt ein Brahms brasilianisch oder ein Kinderlied wie feinsten Jazz vom Altmeister Oscar Peterson. Nichts ist ihnen heilig und doch lieben die beiden alles, was sie da spielen. Mal toben sie sich in Parodien aus, mal instrumentieren sie experimentell, interpretieren, mixen sie nach Herzenslust Genres und Themen, Musikstile und große Meister. Dass sich die beiden FunTastix nennen, ist keineswegs vermessen, denn die Virtuosen an Flügel, Akkordeon und diversen anderen Instrumenten veranstalten eine Art musikalischen Wettkampf, bei dem sie sich in ihren raffiniert arrangierten Potpourris gegenseitig übertrumpfen.

mit Bällen, Hüten und Kisten sondern – mit Unterstützung der beiden Autoren Ernst Jandl und vor allem Friedhelm Kändler – auch aufs Vergnüglichste mit Wort und Sinn jonglieren. Marcus Jeroch, ein über die Bühne huschender Wuschel. Mehlstaubwölkter Schütteldashaar. Spinnenarme und -beine schmeißend, versponnenes Wortwerk rezitierend.

Eintritt: 15.- | 11.- €

VVK: 11.50 | 8.- € (zzgl. Gebühren)



»Schnell, intelligent, stilistisch kompetent und technisch virtuos schlagen die FunTastix ihrem jubelnden Publikum die Musikgeschichte um die Ohren.« (AZ, München)

»... es wäre ein vermessenes Unterfangen, alle Stücke, Zitate, Anspielungen auflisten zu wollen, die FunTastix innerhalb von knapp drei Stunden in der Lach- und Schießgesellschaft musikalisieren.« (SZ)

Eintritt: 15.- | 11.- €

VVK: 11.50 | 8.- € (zzgl. Gebühren)



Jens Neutag »Totalschaden«

Kabarett ohne angezogene
Handbremse

Alle guten Dinge sind drei. Das gilt auch für Jens Neutag. Denn als Vertreter der jungen Garde der Politikabaretten, stellt er mit »Totalschaden« sein drittes Soloprogramm vor.

Jens Neutag fühlt sich genauso wie die Berliner Republik. Irgendwie kaputt. Das Gesundheitssystem bröckelt, die Renten sind unsicher und zu allem Überfluss ist auch noch sein Auto kaputt. Totalschaden natürlich. Aber er will nicht jammern. Nein, er will da raus!

Deshalb teilt er aus. Undiplomatisch, respektlos und ungerecht. Aber es hilft, denn irgendwie ist ja auch alles eine Frage der inneren Einstellung.

Christoph Sieber »Das gönn ich Euch«

Kabarett | Comedy

Nach seinem mit unzähligen Kleinkunstpreisen ausgezeichneten Programm »Sie haben mich verdient« nun der zweite Streich von Christoph Sieber. In »Das gönn' ich Euch« macht sich Sieber auf die Suche nach dem Glück: Die Handyrechnung im Briefkasten, ein trüber Herbsttag und eine Frau, die sich im Bad eingeschlossen hat. Das Glück hat viele Facetten und Sieber zeigt, wie sich aus dem trüben Einerlei des Alltags ein begeisternder Abend stricken lässt. Dabei zeigt sich noch mehr, was Sieber im bundesweiten Kabarettkonzert einzigartig und unverwechselbar macht: Aktualität, Vielseitigkeit und eine Komik, hinter der sich die Abgründe menschlichen Daseins auf-tun. Kritik auf höchstem Niveau und Unterhaltung der intelligenten Art!

Jens Neutag wird erneut den Beweis antreten, dass sein Geburtsjahr 1972 und eine politische Haltung sich nicht zwingend ausschließen. Seit Februar 2006 ist er mit Martin Maier-Bode wöchentlich fernsehprä-sent (Westpol, WDR Fernsehen). »Totalschaden« ist nach »abgefrüht« und »Warmbadetag« sein drittes Soloprogramm.

Eintritt: 15.- | 11.- €
VVK: 11.50 | 8.- € (zzgl. Gebühren)



Theater 509

Sa 10.03. 20.00 h

So 11.03. 20.00 h

Köln-Premiere

Dies alles dargeboten von einem, der sich bereits in jungen Jahren in der Kabarettzene etabliert hat, und durch seine Wandlungsfähigkeit und Präsenz brilliert: Christoph Sieber ist ein richtig guter Comedian, aber ein noch besserer Kabarettist. Ein Char-meur der alten Schule, der es aber knüppeldick auf der Zunge hat. Gummi in den Beinen, Silber im Blick und Munition im Mund.

Eintritt: 15.- | 11.- €
VVK: 11.50 | 8.- € (zzgl. Gebühren)



Theater 509

Mi 14.03. 20.00 h

Christian Hirdes »Anmache«

musiKabarett | poetiComedy

Komiker oder Kabarettist? Poet oder Liedermacher? Christian Hirdes ist von allem ein bisschen – und das auf seine sehr eigene Art. Schüch-tern kommt seine »Anmache« daher, ein wenig weltfremd und verloren wirkt er, gehört der junge Mann wirk-lich auf die Bühne? Weiß er, was er da tut?

Doch schnell zieht Christian Hirdes mit seinen Liedern, Gedichten und Geschichten das Publikum in seinen Bann, spannt einen weiten Bogen von Klavierkabarett und Gitarren-Liedermache über fetzige-trashige Comedy-Songs bis hin zu Poemen zwischen stimmungsvollen Bildern, purem Wortwitz und Klamauk. Seine

Wall Street Theatre »Funny Moments«

Comedy | Artistik

Best of Herr Schultze &
Herr Schröder

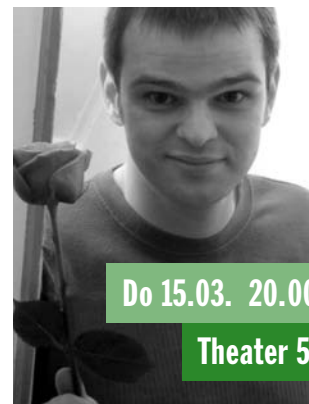
Längst sind sie Kult: Zehn Bühnen-jahre, zahlreiche Preise, internatio-nale Festivals ... und immer noch haben sie es faustdick hinter den Ohren – »Herr Schultze & Herr Schröder«, die beiden Herren mit dem treuherzigen Blick.

Es beginnt wie ein seriöser Theater-abend: Ganz im Stil zweier Gentle-men, korrekt gekleidet mit Hornbril-le, Sockenhalter und Pomade betre-teten Herr Schultze & Herr Schröder die Bühne. Doch schon bei der Be-grüßung verknoteten sich die zwei Her-ren auf geradezu besorgniserregen-de Weise, und es entwickelt sich ein wahres Slapstick-Duell.

Ob eine Balance auf chinesischen Stühlen in schwindelnder Höhe, flie-gende Teller, Plastikwürstchen oder Hosenträger-Hula: Die beiden Akro-

Ironie wirkt subtil, sein Charme un-schuldig und selbst die gelegentli-chen Anzüglichkeiten nicht zotig, sondern irgendwie liebenswert...
Gewinner des Prix Pantheon 2006

Eintritt: 15.- | 11.- €
VVK: 11.50 | 8.- € (zzgl. Gebühren)



Do 15.03. 20.00 h

Theater 509

baten in Nadelstreifen verfügen über ein unerschöpfliches Repertoire an absurden Einfällen.

Die Highlights aus vier Shows verspre-chen cleveres Entertainment und eine spritzige Show in allerbestem Denglish und einer genialen Balance zwischen Comedy und Artistik. Ein Muss für alle Wall Street Theatre-Fans!

Eintritt: 15.- | 11.- €
VVK: 11.50 | 8.- € (zzgl. Gebühren)



Fr 16.03. 20.00 h

Theater 509

Alexandra Ihrig »Mann, oh Mann!«

Eine Frau will unter die Haube
Kabarett

Sie liebt die Männer und die Männer lieben sie – nur passiert das nie gleichzeitig. Sie ist jung, sie ist erfolgreich, sie ist humorvoll, hilfsbereit und sieht gut aus und sie ist – ungewollt Single. Dabei tut sie doch alles, um den Kerlen zu gefallen. Und das ist richtig harte Arbeit für sie, denn davon gibt es viele, aus allen Bereichen. Und so führt sie ihr Weg den Männern hinterher quer durch die Welt. Sie lernt alles über Innenarchitektur und Gourmetküche. Sie liest Bücher und sie besteigt Berge ... alles wegen IHM, ihrem Traummann – und der will gefunden werden. Doch er versteckt sich. Beim Do-it-yourself-Kurs zur KFZ-Mechanikerin hat sie eine Erleuchtung

Sabine Wiegand »Lady Elsbeth«

Ein kabarettistischer Benimmabend
mit Musik

Sie ist zurück und sie ist schick. Gestern noch im Blaumann, heute schon im Abendkleid – in ihrem zweiten Solo gibt sich Sabine Wiegand ladylike. Die liebenswert krawallige Einzelkämpferin Elsbeth wandelt sich von der unrasierten Trümmerfrau zur wohlgezogenen Dame, stellt ihr Megafon leiser und wird tatsächlich salonfähig. Vornehm geht die Welt zugrunde im Angesicht von Angie, Poldi und Schweini – bevor sie beim Ausrasten zuviel Energie verschwendet, bringt Elsbeth sich lieber Manieren bei. In einem abendfüllenden Benimm-Marathon der besonderen Art werden kleine und große Ärgernisse wie 1,4 Billionen Euro Staatsverschuldung und der Reformstau an der Aldi-Kasse von Lady Elsbeth in einem Feuerwerk der gepflegten Abendunterhaltung

beim Zündkerzenwechsel. Da wird ihr klar: Du mußt dein Leben ändern, Du mußt lockerer werden beim sammeln und jagen. Du mußt dich entspannen. Also geht sie in sich und guckt, wen sie da trifft. Mann oh Mann ist eine One-woman-Show mit viel Schauspiel drin. Zärtlich, komisch und auch tragisch, ehrlich und absurd – ein Stück über viele Männer und eine Frau.

Eintritt: 15.- | 11.- €
VVK: 11.50 | 8.- € (zzgl. Gebühren)



Theater 509

Köln Premiere

Sa 17.03. 20.00 h

So 18.03. 20.00 h

kabarettistisch und musikalisch in Szene gesetzt. Freuen Sie sich auf neue Melodien aus dem Hause Wiegand/Trebbes und zögern Sie nicht, mitzuklatschen oder mit Ihren Juwelen zu klimpern. Tauchen Sie ein in Lady Elsbeths Welt, in der die Mark noch mehr als 50 Cent wert ist und die dunkle Seite der Macht noch nicht die Regierungsgeschäfte übernommen hat.

Regie: Martin Maier-Bode
Musik: Sabine Wiegand, Toshi Trebbes

Eintritt: 15.- | 11.- €
VVK: 11.50 | 8.- € (zzgl. Gebühren)



Theater 509

Mi 21.03. 20.00 h

Schmidtke »Kommt endlich wieder raus zum Spielen!«

Kabarett

Kommt endlich wieder raus zum Spielen! heißt das Programm rund um die heldenhaften Versuche des Christoph Schmidtke, die Welt zu verstehen und sich in ihr zu behaupten. Hier wimmelt es von schadenfrohen Enten, rheinischen Vertretern der Todesstrafe und wunderlichen Großmüttern. Da wird dem Menschen seine Fehlerhaftigkeit verziehen und im nächsten Atemzug ein Sonderservice für lebendig begrabene Handybesitzer gegründet. Und das allwissende Orakel wohnt im Flusensieb der Waschmaschine. Mal leicht tragisch, mal schwer albern – irgendwo zwischen Kafka auf Lachgas und dem Suppenkaspar mit ernsthaften Ambitionen. Aber selbst, wenn er die Frage nach dem Menschsein stellt, nimmt sich Schmidtke niemals zu ernst, sondern

Paul Fels Combo »1 Kilohertz«

Chansons, Poesie und Polk-a-Billy!

Paul Fels Combo 2007 –
The Cult ist back again!

Paul Fels, der große Unbekannte, der selbst nie mit auf der Bühne stand und doch im Hintergrund als bunte Eminenz der Popmusik immer noch heimlich einen Fuß in der Tür hat, präsentiert seine Combo seit 15 Jahren in aller kultigsten Manier. Es geht wieder aufwärts in der Republik, die Menschen hoffen wieder. Wenn auch die Kuhwärme unserer immer neuen Sehnsüchte uns auch an Enttäuschungen nicht vorbeifühlen lässt. Paul Fels liest uns unsere geheimsten Wünsche von den Augen ab und übersetzt sie in polyphone Poesie. Wie die Fachpresse schreibt: »Die direkteste Übersetzung seit der Erfindung der Kar-

stellt sich mit spielerischer Selbstverständlichkeit selbst in Frage. So sitzt er da und schreibt den Grundgedanken des Buddhismus vor sich hin: Ich selbst als Subjekt bin nicht existent. Immer wieder schreibt er Ich selbst als Subjekt bin nicht existent. In jede Spalte seiner Steuererklärung. Spätestens hier wird klar: Komik ist in Wahrheit ein Blick auf die Welt. Und Schmidtke ist ein ganz schön gescheitertes Kerlchen. Ist das nun Kabarett oder Comedy? Spaß oder Ernst? E oder U? Die Antwort kann nur lauten: wieso oder?

Eintritt: 15.- | 11.- €
VVK: 11.50 | 8.- € (zzgl. Gebühren)



Theater 509

Do 22.03. 20.00 h

Fr 23.03. 20.00 h

danwelle.« Umso besser. Neben Georg Roloff (Ukulele, Akkordeon, Gesang), Ludwig Hegge (Kontrabass, Flügelhorn, Gesang) und Ande Roderigo (Schlagzeug, Percussion, Gesang), präsentiert sich die Combo mit vielen Gästen: Bernd Keul (Kontrabass), Achim Fink, Johannes Eßer (Tuba), Roland Garbusinski, Johannes Seidemann (Klarinette, Saxophon) und Matthias Wehmer (Cello).

Eintritt: 15.- | 11.- €
VVK: 11.50 | 8.- € (zzgl. Gebühren)



Theater 509

Sa 24.03. 20.00 h

So 25.03. 20.00 h

Die ImproVisatoren »Mel Gibson singt Ibsen«

Improshow

Die Improvisatoren: ein spritzig agiles Ensemble, das schnell aus einer Maus einen Elefanten machen kann und umgekehrt!!!

Skurille Ideen nehmen durch sie auf der Bühne Gestalt an.

Per Zuruf gestalten sie die wahnwitzigsten Szenerien, egal ob in Köln-Nippes oder in Nepal – überall sind sie zu Hause.

Und das auch musikalisch! Das Ensemble aus Köln zählt mittlerweile zu den absoluten Punktsiegern in Sachen Theatersport und entwickelt, angetrieben durch das Publikum und die exzellente musikalische Unterstützung ihres Pianisten,

M&M Theater »Was Männer wirklich wollen (... und Frauen nicht begreifen!)«

Der kabarettistische Beziehungspaß mit Sabine Misiorny und Tom Müller

Männer sind Schweine? – Männer wollen immer nur das Eine? Männer sind doch sowieso alle gleich? – Schön und gut!

Aber warum sind Frauen dann doch ihr ganzes Leben auf der Suche nach diesem einen, ultimativen Exemplar? Haben sie die Hoffnung doch noch nicht aufgegeben, den einen zu finden, der ganz anders ist als die anderen?

Freuen Sie sich auf einen pointenreichen Schlagabtausch im ständig währenden Kampf der Geschlechter, bei dem kein Auge trocken bleibt.

Und vielleicht sehen Sie das »andere Geschlecht« hinterher mit ganz anderen Augen, denn was

ein Improvisationsfeuerwerk mit Endspielcharakter.

Eintritt: 15.- | 11.- €
VVK: 11.50 | 8.- € (zzgl. Gebühren)



Mi 28.03. 20.00 h

Mi 25.04. 20.00 h

Theater 509

Männer wirklich wollen, ist »eigentlich« ganz einfach zu begreifen ...

Eintritt: 15.- | 11.- €
VVK: 11.50 | 8.- € (zzgl. Gebühren)



Theater 509

Do 29.03. 20.00 h

Funke & Rütter »Germanosaurus EX«

Kabarett von und mit Harald Funke und Jochen Rütter

Sie sind komisch. Sie sind frech. Sie sind politisch. Sie waren die Texte des legendären Kabarettensembles »Die Kleinen Mäxe«. Jetzt stehen beide wieder gemeinsam auf der Bühne und schenken sich nichts. Funke erschüttert das Zwerchfell, Rütter berechnet die Frequenzen. Und das mit spitzer Feder. Die beiden reanimieren rasant und energiegeladen das totgesagte politische Kabarett. Denn Totgesagte leben länger. Ganz wie der deutsche Durchschnittsrentner.

Funke & Rütter zeigen eindrucksvoll, wie Deutschland sich zum 7. Kontinent entwickelt: dem Inkontinent, einem Land voller Auslaufmodelle,

Top Sigrid »Wir machen alles«

Zwei Frauen. Kein Klavier. Keine Männerwitze.

Zwei Frauen, die Tabus brechen würden, wenn es noch welche gäbe. Zwei wahnsinnige Frauen warten auf ein wahnsinniges Publikum: Ein Publikum, das heute Abend über das Schicksal zweier Frauen entscheidet. Zwei Frauen. Ein Publikum. Ein Abend. Für alle ist Premiere. Zwei Frauen setzen alles auf eine Karte, um der Arbeitslosigkeit zu entkommen. Sie leben illegal von Alg 1 und sind auf der Flucht vor Hartz IV. Dabei geraten sie parodierend, deklamierend, musizierend in die komischsten Absurditäten. Sie spielen sich lustvoll die Seele aus dem Leib und machen dabei auch noch eine gute Figur. Denn es geht ums blanke Überleben. Jedes Mittel ist ihnen recht, denn nichts ist grausamer als der Arbeitslosenknast. Wenn zwei attraktive Kabarett-Geheimdienstlerinnen mit ih-

re sie sich germanisch depressiv in ihrer Alterspyramide einbalsamieren. Dank flächendeckend bildungsverseuchter Frauen verweigert der Germanosaurus Ex die Fortpflanzung. Es helfen nicht einmal Wellness-birthpakete inkl. homöopathischer Petziballgeburt oder Thalassopixibuchgeburt. In Deutschland wird der Muttermund gehalten.

Eintritt: 15.- | 11.- €
VVK: 11.50 | 8.- € (zzgl. Gebühren)



Theater 509

Fr 30.03. 20.00 h

rem Programm »Top Sigrid« unsere Comedy Sehgewohnheiten subversiv unterwandern, wird die Bühne in einen konspirativen Treffpunkt verwandelt. Mit ihrem »100%-igen Reality-Kabarett« haben die beiden Bühnengentinnen mittlerweile nicht nur große Theater- und Kleinkunsthöhen im Sturm genommen, sondern sich auch namhafte Belobigungen an die Brust heften lassen! (München: AZ Stern der Woche, Mai 2005)

Eintritt: 15.- | 11.- €
VVK: 11.50 | 8.- € (zzgl. Gebühren)



Theater 509

Sa 31.03. 20.00 h

So 01.04. 20.00 h

Katinka Buddenkotte, Martin Cordemann und Tilmann Courth »Kabarett Noir«

Schwarzer Humor vom Feinsten

Wo bei anderen der Spaß aufhört, da fängt Kabarett Noir erst an. Terror, Krieg und Maltherapie. Bush, Hitler und Beachvolleyball. Al Qaida, Krebs und RTL. Von modischen Attentätern bis zu übermotivierten Drogenberatern ist alles dabei.

Kabarett Noir zeigt die schönsten Strecken für Amokläufer und verrät die raffiniertesten Rezepte für Kannibalen.

Ein Abend jenseits von Gut und diesseits von Böse.

Stephan Denzer »Private Denzer«

Musik-Comedy

Getreu seinem Motto »man weiß nie, für was es gut ist« singt und redet der nicht mehr ganz junge Nachwuchscomedian von der ganzen Tragikomik seiner männlichen Existenz: Diese begann vor 35 Jahren mit einer wurstreichen Ernährung in der Pfalz, führte über einige Fußpilzinfektionen in einen mehrfachen Kreuzbandriss und stagniert zur Zeit im sinnlosen Nachdenken über die Schnittmuster von Jogginghosen aus Sympatex.

Sein Programm »Private Denzer« fordert nun uneingeschränkte Solidarität mit Tina Turners Songzeile »I'm your private dancer, a Denzer for money« und ist nach dem Vorbild deutscher Spitzenpolitik durchweg politikfrei. Ein Programm zwischen wundervoll komischen Songs und feiner Stand-up-Comedy.

Eintritt: 15.- | 11.- €
VVK: 11.50 | 8.- € (zzgl. Gebühren)

Ein Kessel Schwarzes: Kabarett Noir.
Von und mit Katinka Buddenkotte,
Martin Cordemann und Tilmann
Courth.

Eintritt: 15.- | 11.- €
VVK: 11.50 | 8.- € (zzgl. Gebühren)



Köln-Premiere

Mi 11.04. 20.00 h

Theater 509



Do 12.04. 20.00 h

Theater 509

Kabarett Kabbaratz »Retter dem Dativ!«

Kabarett

Lightkultur für Eingeborene

Muttersprache und Vaterland, das sind ungeliebte Eltern. Evelyn Wendler und Peter Hoffmann beschäftigen sich in ihrem 16. Kabarettprogramm mit einer Sprache, die ausgesprochen schwer, und der Verständigung darin, die unmöglich geworden ist; zum Beispiel zwischen Mann und Frau. Mit Deutsch haben wir aber immer auch einen Haufen Kultur und Geschichte an der Backe; und keiner weiß, ob die Backe neben dem Mund oder tiefer liegt. Frau Wendler möchte mehr Ausländer einbürgern, Herr Hoffmann mehr Inländer ausbürgern. Er ist ein straighter Fighter gegen Ang-

Anny Hartmann »Zu intelligent für Sex?«

Kabarett | Comedy

Ständig plärrt uns die Werbung Slogans wie »Geiz ist geil« um die Ohren. Aber stimmt das? Ist Geiz tatsächlich geil, oder ist nicht doch eher Geist geil? Und wenn ja, warum sind so viele AkademikerInnen dann Single? Sind Sie zu klug, um sich von niederen Trieben übermannen zu lassen? Denn ohne Übermannung schließlich keine Begattung. Und ohne Begattung kein Gatte. Frauen scheinen ums Vortäuschen so oder so nicht herum zu kommen: Um beim Sex überhaupt einen Orgasmus vortäuschen zu können, muss vorher schon geistige Unterlegenheit vortäuscht werden. Aber vielleicht täuscht Anny Hartmann sich da ja auch? »Zu intelligent für Sex« ist persönliches Kabarett mit einem Schuss Eitelkeit und einer gehörigen Portion Selbstironie. Anny Hartmann macht das Private politisch, plaudert gekonnt charmant daher und entlarvt dabei alle gängigen Klischees und

lizismen, sie befindet nonchalant: das geizt sich nicht. Sie als Germanistin weiß, er als Eingeborener fühlt – anders. Zwischen Rechtschreibreform und Mehrsprachigkeit werden kommunikative Gräben ausgehoben. Zwischen Satz und Sieg ist Ihr Urteil gefragt, die Leitkultur führt ins Nichts – und genau da wartet Kabbaratz.

Eintritt: 15.- | 11.- €
VVK: 11.50 | 8.- € (zzgl. Gebühren)

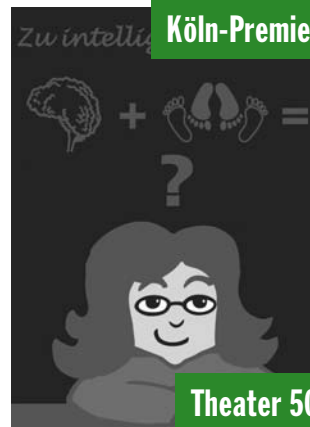


Fr 13.04. 20.00 h

Theater 509

Situationen treffend. Ab jetzt heißt es nicht mehr, Comedy ist anspruchslos, Kabarett hingegen nicht lustig. Denn Anny Hartmann macht anspruchsvolle Comedy oder lustiges Kabarett – das hat sie bereits in zahlreichen Kurzauftritten u. a. im Quatsch Comedy Club auf Pro Sieben und bei Ottis Schlachthof bewiesen.

Eintritt: 15.- | 11.- €
VVK: 11.50 | 8.- € (zzgl. Gebühren)



Köln-Premiere

Sa 14.04. | So 15.04. 20.00 h

Theater 509

Monika Blankenberg »Stachelige Zeiten«

Kabarett

Text: Monika Blankenberg

Musik: Jochen Walter

»Stachelige Zeiten« sind's, findet Monika Blankenberg. Und das finden auch ihre zahlreichen Frauenfiguren. Zum Beispiel die Durchschnittsbürger-Nervensäge »Elfriede Schmitz«. Typische Rheinländerin, wie sie in vielen Häusern zu finden sind und eine Quasselstrippe, die mühe los die Themen wechselt und vor nichts und niemand halt macht, am wenigstens vor sich selbst. Diesmal liegt ihr »Sofadauerlieger« mal nicht auf der Couch, sondern im Krankenhaus. Eine günstige Gelegenheit zur Renovierung des Wohnzimmers mit tatkräftiger Unterstützung des Hausmeisters Herrn Doll ...

Oder Babsi Lützenkirchen (die neue Nachbarin von »Elfriede Schmitz«),

Angela Fischer »Zu Höherem geboren«

Ist Deutschland reif für die Monarchie? – LyriKabarett

Wer braucht Angela Merkel? Angela Fischer, ehemaliges Ensemblemitglied des Düsseldorfer Kom(m)ödchens, fühlt sich zu »Höherem geboren« und ist bereit, angesichts der katastrophalen Zustände in unserer Republik, als Monarchin die Geschicke selbst in die Hand zu nehmen. Ist es nicht so, dass wir alle davon träumen: Vom Prinzen, der an die Türe klopft, und er hat einen Schuh dabei, und der passt im ganzen Reich nur mir?

Ist es nicht so, dass man schon mal träumt: Einer kommt und regiert – und wir lieben ihn trotzdem?

Auf der Bühne steht eine Frau im Königinnenkleide, und sie ist eines der beiden Gründungsmitglieder der

die »auf Hartz IV« lebt, bis in diesem Land wieder normale Verhältnisse herrschen und außerdem einen Ausbildungsplatz für ihren Sohn Basti sucht. Sie telefoniert sogar mit der Bundeswehr ...

Wieder ein Programm, in dem Monika Blankenberg ihre enorme Spielfreude, ihren Humor und ihr Improvisationstalent auslebt. Lachen garantiert! Natürlich auch wieder dabei der Musiker Jochen Walter, mit seinem staubtrockenen Humor und einem schrägen Liedchen auf den Lippen.

Eintritt: 15.- | 11.- €
VVK: 11.50 | 8.- € (zzgl. Gebühren)



Köln-Premiere

Mi 18.04. 20.00 h

Theater 509

Organisation Komm.Monarch. Ihr Anliegen: Sie möchte uns alle dazu ermuntern, in Deutschland (wieder) ein Königshaus zu etablieren. Und erklärt sich selbst dazu bereit, diesen schwierigen Job zu übernehmen, denn sie fühlt sich zu Höherem geboren.

Ein amüsanter Abend voll – Temperament – Dichte – Humor und schieferem Können.

Eintritt: 15.- | 11.- €
VVK: 11.50 | 8.- € (zzgl. Gebühren)



Theater 509

Do 19.04. 20.00 h

Thomas Philipzen feat. Peter Philipzen (guit.) »Bis hierher und noch weiter«

Kabarett | Musik

Wie geht's weiter, wenn alles vorbei ist? Mit skurrilen Geschichten, mitreißender Spielfreude und unverwechselbarem Wortwitz hat der vielfach ausgezeichnete Kabarettist Thomas Philipzen in den letzten 15 Jahren das deutschsprachige Kleinkuntpublikum erobert – jetzt kommt er mit seinem aktuellen Programm ins Stollwerck.

Er geht unter anderem der Frage nach, die spätestens im Sarg gilt: »Wo liegt man am Ende richtig?« Philipzen unternimmt eine Reise mitten in unsere Zeit, in der Wahn und Sinn selten getrennte Wege gehen und nicht einmal die Fakten den Tatsachen entsprechen.

Volker Diefes »Hotel Mama«

Kabarett

Kommt Ihnen die Welt da draußen auch so zappelig vor? Finden sie vor lauter Lifestylemagazinen keinen Halt mehr? Haben sie auch die komplette Orientierung verloren und wissen nicht, in welche Richtung sie sich drehen sollen?

Dann sind sie hier genau richtig! Hotel Mama ist ein quatschbuntes Kabarettprogramm und eine bitterböse Zeitabrechnung irgendwo zwischen Angela Merkel und ihrer Zimmerpflanze.

Volker Diefes wird in Krefeld geboren und ist vom ersten Tag an als Alleinunterhalter unterwegs. Seine Eltern, männlich und weiblich, also konservativ, hatten ihn kurz nach seiner Geburt bereits zum Kinderstar erkoren und in der Szene hatte er im Alter

Mit seiner schlagfertigen, bisweilen poetischen Sprache und einem unverwechselbaren Charisma ist Philipzen ein Original, das in keine Schublade passt. Auf handwerklich höchstem Niveau, vielseitig und vor Temperament sprudelnd, wühlt Philipzen im Schlamm der modernen Gesellschaft. Dabei tauscht er genüsslich die Ideen der Schöpfung gegen Gesetze des modernen Wahnsinns, um verblüffende Erkenntnisse ans Tageslicht zu bringen.

Eintritt: 15.- | 11.- €
VVK: 11.50 | 8.- € (zzgl. Gebühren)



Theater 509

Fr 20.04. 20.00 h

von fünf Jahren den Namen »Der Heintje vom Niederrhein« weg. Gut zwei Jahrzehnte später spielte er schliesslich acht Jahre lang im renommierten Kom(m)ödchen-Ensemble. Jetzt geht Volker Diefes mit seinem Soloprogramm »Hotel Mama« im deutschsprachigen Raum auf Tournee. Nicht verpassen!

Eintritt: 15.- | 11.- €
VVK: 11.50 | 8.- € (zzgl. Gebühren)



Theater 509

Sa 21.04. 20.00 h

So 22.04. 20.00 h

Theater Konträr »Die Zwischenbürger«

Schauspiel von Christiane Bruhn
und Paula Keller

* Noname wurde gemacht, sie war ein Versuch ... * Karen, eine Journalistin zwischen den Welten, auf der Suche nach Sinnerfüllung im Zwischenland ... * Ein Edelmann will sein Kind, aber von seiner Frau, sucht Rat und eine Tüte ... * Olga leistet Hilfe und bringt alle in Gefahr ... * Eine Leihmutter will das Kind behalten ... * Eine Frau, die sie Suffi nennen, ein Pflegefall ... * AnnaThea ist Betprofi mit direktem Draht zum lieben Gott ... * Der Greenpeace-Veteran putzt den Strom ... * Die Ordnungsfanatikerin Barbara will nicht mehr Bärbel sein ... * Marine taucht wieder auf, unerbittlich

M&M Theater »Was Frauen wirklich wollen«

Der kabarettistische Beziehungsspaß mit Sabine Misiorny und Tom Müller

»Im Grunde ist es doch das, was Frauen wirklich wollen: Geheiratet werden und gelegentlich guten Sex haben!« Zu dieser Einsicht kann man(n) nur kommen, wenn man(n) eisern daran festhält, dass alles, was wir machen, im Entwicklungsstadium der Neandertaler, der Sammler und Jäger, stehengeblieben ist. Doch wir haben uns seitdem weiterentwickelt, auch, »wenn Frauen immer noch in Gruppen auf die Toilette gehen« und Männer Geschenke mit einem romantischen »Da!« abliefern, ihr Gebiet abstecken und markieren und ständig nur mit ihrer Hormonlanze denken. Allerdings steht frau auf der Suche nach dem idealen Traummann schon mal vor größeren Problemen. Denn was ist mit einem,

schöngeistig ... * Ein Ninja wird verpackt ... * Heute vorausgedacht – Leben in gegenwärtiger Zukunft: Zukunft ist jetzt! Die einen haben sich umzäunt, gesichert in bewachten Arealen: gated communities. Die anderen sind Zwischenbürger im Zwischenland, an verlassen Orten. Die Theatergruppe Konträr hat sich mit der Zukunft beschäftigt.

Eintritt: 15.- | 11.- €
VVK: 11.50 | 8.- € (zzgl. Gebühren)



Theater 509

Premiere

Mo 23.04. | Di 24.04. 20.00 h

der noch zu haben ist? »Wenn den keine andere will, warum soll ich den dann nehmen?« Doch ob die Gesellschaft eines aufblasbaren Mannes tatsächlich die ultimative Übergangslösung ist, bleibt fraglich, denn am Ende geht doch nichts über einen Mann aus Fleisch und Blut. Da heißt es abwarten, auf den Zufall hoffen und auf die Ersatzbefriedigung bauen. Denn: »Die einzig wahre Befriedigung finden Frauen doch nur in einem: Shopping!« Freuen Sie sich auf Sabine Misiorny als Single-Frau Franziska und Tom Müller in allen Männerrollen, denn: Männer sind sowieso alle gleich!

Eintritt: 15.- | 11.- €
VVK: 11.50 | 8.- € (zzgl. Gebühren)



Köln-Premiere

Do 26.04. 20.00 h

Theater 509

Klaus-Peter Pfeiffer »Philosophen küsst man nicht«

Magisches Kabarett

Als Doktor der Philosophie hat Pfeiffer den Kopf in den Wolken, doch schon ein Einkauf in der Tchibo-Filiale bringt ihn unsanft auf den Boden der Tatsachen zurück. Eingebettet in originelle und sinnige Zauberkunststücke präsentiert Dr. Klaus-Peter Pfeiffer unerhört komische, teils auch tragikomische Geschichten.

Entertainment, das taumelt zwischen Eros und Thanatos, zwischen Hotelsuiten und Behördengängen, zwischen Freudensprüngen und Cholesterinängsten. Freud hätte seinen Spaß gehabt.

Hans Gerzlich »Der Klügere kippt nach«

Wirtschaftskabarett für die Homezone

Standortvorteil, Minuswachstum, Rekordrendite ... »Geh mir weg, mit Ökonomie hab ich nix am Hut!« Sagen Sie das nicht! Ihr Leben ist ein ständiges Abwägen von Kosten und Nutzen: Gehe ich ins Kabarett oder blättere ich eine Illustrierte? Lade ich neue Handyklingeltöne runter oder rette ich meine Ehe? Was bringt mir individuell den größeren Nutzen?

Auch Ihre Partnerwahl – nichts anderes als angewandte Wirtschaftskunde: Sie investieren Balz- und Werbungskosten und versuchen, sich so teuer wie möglich zu verkaufen. Gut, bei Männern oft mit ratzekahl unrealistischen Fehleinschätzungen des eigenen Marktwertes. Oder zumindest unter Insolvenzverschleppung in der Brautschauphase. Und anschließend radikalem Kursverfall durch völlige Verwahrlosung parallel zur Stabilität der Beziehung. Unverkennbar auch die Parallelen mit

Zauberei, Gedankenspiele und Kabarett vermischen sich in diesem Solo zu neuartiger, intelligenter Unterhaltung. Mit bewundernswürdiger Nonchalance brilliert hier ein ironischer Denker, der uns ein wenig Magie mit auf den Heimweg gibt.

Eintritt: 15.- | 11.- €
VVK: 11.50 | 8.- € (zzgl. Gebühren)



Theater 509

Fr 27.04. 20.00 h

dem sogenannten Produkt-Lebenszyklus – von der Entwicklungs- über die Reife- bis zur Sättigungsphase: Sie will reden, er will Sex. Sie will kuscheln, er will Sex. Sie will Sex, er will Fußball gucken.

Der lustige Diplom-Ökonom aus dem Spielerparadies Gelsenkirchen (auf jeden Hartz4-Empfänger kommen genau drei Daddelautomaten, die dieser in der Regel auch simultan bedient) bietet Ihnen eine saukomische Gag-Flatrate zum Festpreis. Kein Abo. Keine Mitgliedschaft.

Eintritt: 15.- | 11.- €
VVK: 11.50 | 8.- € (zzgl. Gebühren)



NEU

Theater 509

Sa 28.04. 20.00 h

So 29.04. 20.00 h

GALERIE IM TURM

»Lavendel 4«

Licht – Klang – Duft

Installation von Sophie Kreidt

Die Basis für die Arbeiten der letzten zehn Jahre ist der Einfluss des Raumes, das Zwiegespräch mit dem Raum, das Spiel im Raum.

Die Wahl der Gestaltungsmittel (Material) wird durch das Thema und die örtlichen Gegebenheiten getroffen. Deshalb wird ein und dieselbe Arbeit, je nach Ausstellungsort, immer wieder neu konzipiert und jeweils in anderer Form präsentiert. Lavendel gehört zu dem mehrteiligen Zyklus »Les Fontêtes«, der unter dem Einfluss des ländlichen Lebens der Künstlerin in Südfrankreich entstanden ist. Das Gehöft, in dem sie einen Teil des Jahres lebt und arbeitet, liegt in einer Gegend, die Les Fontêtes heißt, und es ist umgeben von Lavendelfeldern. Dort hat sie den Klang der Bienen aufgenommen. Mit farbigem Licht, Klang und Duft wird der Raum gefüllt.

Dreimal wurde die Lavendelinstallation schon realisiert:
2002 im BBK Köln (Stapelhaus)
2004 im Gropiusbau in Berlin – anlässlich des Gabriele Münter Preises
2004 im Frauenmuseum – anlässlich des Gabriele Münter Preises

Geänderte Öffnungszeiten der
GALERIE IM TURM für diese Ausstellung:
Di | Do | So 17.00 – 20.00 h
Eintritt frei

Ausstellungseröffnung

Do 01.03. 19.00 h

Do 01.03. bis Do 22.03.

GALERIE IM TURM

lavendel4
licht klang duft

WO SICH DER
GUTE GESCHMACK
TRIFFT...



- B** Buslinien 106, 132 und 133
- S** Straßenbahnlinien 6, 15 und 16
Haltestellen Chlodwigplatz oder Ubiering
- P** Parkplatz am Haus: Zufahrt in Richtung Ubiering
- P** Tiefgarage Rheinauhafen: Zufahrt in Fahrtrichtung Severinsbrücke

Dreikönigenstrasse 23
50678 Köln
T 0221 - 99 11 08 0
F 0221 - 99 11 08 70
E-Mail: buergerhaus-
stollwerck@stadt-koeln.de
www.buergerhausstollwerck.de

BÜRGERHAUS
STOLLWERCK